

Trotz Handicap starke Leistung gezeigt

Das Jugend-2-Team des SC Flös zeigte an der internationalen Swiss Youth Competition trotz krankheitsbedingtem Handicap eine starke Leistung. Hinter den beiden Teams des Schweizer Jugendkaders und Dauphins Synchro Vernier klassierte es sich auf Rang 4.

SYNCHRONSCHWIMMEN. An der Swiss Youth Competition in Genf messen sich in- und ausländische Nationalmannschaften und Vereine in Kür und Pflicht. Ange-reist waren Teams aus Polen, Kasachstan, Belgien und der Türkei sowie die Schweizer Jugendkader und die Schweizer Junioren-Nationalmannschaft. Im starken Teilnehmerfeld war auch das Flöser Jugend-2-Team mit Angelina Bolli, Dominique Camenisch, Dominique Eggenberger, Jil Engeler, Ladina Lippuner, Leila Marxer und Vanessa Meyer.

Gute Leistung trotz Handicap

Das junge Flöser Team trat in der Kategorie der 13- bis 15-Jährigen an. Es zeigte trotz Handicap eine solide Darbietung: Wegen Krankheit einer Schwimmerin trat es mit sieben statt acht Athletinnen an und musste daher sehr kurzfristig einiges umstellen. Zudem ging das Team mit der un-



Bild: pd

Das Flöser Jugend-2-Team zeigte an der Swiss Youth Competition in Genf eine starke Leistung.

glücklichen Startnummer 1 in den Kürwettkampf. Dank der Pflichtresultate konnte es aber einige Plätze gutmachen. «Es war zwar nicht die bestmögliche Performance, aber unter den widrigen Umständen eine sehr gute Darbietung, sagt Debbie Jütz, Trainerin des SC Flös Buchs.

Wertvolle Erfahrungen

Auch für die Flöser Solistinnen und Duette war die Swiss Youth Competition eine wertvolle Wettkampferfahrung. Dominique Eggenberger belegte Rang 15 im Solo, Teamkollegin Leila Marxer beendete den Wettkampf auf Rang 18. Im Duett gelang den beiden ebenfalls eine gute Performance, für welche sie bei 23 teilnehmenden Duos mit dem sehr guten Rang 11 belohnt wurden. Das zweite Flöser Duett mit Ladina Lippuner, Vanessa Meyer und Jil Engeler beendete den Wettkampf auf Rang 15. (te)